

»Komm, Jesu, komm«

CHOR- UND ORGELKONZERT
ZUR EINSTIMMUNG IN DIE FASTENZEIT

Sonntag, 9. März 2014 | 16 Uhr

Programm

Giovanni Gabrieli (1557–1612)

O DOMINE JESU CHRISTE

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Claudio Monteverdi (1567–1643)

ADORAMUS TE, CHRISTE

Motette zu sechs Stimmen

Anton Heiler (1923–1979)

O JESU, ALL MEIN LEBEN BIST DU

Chorsatz zu vier Stimmen

Petr Eben (1929–2007)

Kleine Choralpartita über :

O JESU, ALL MEIN LEBEN BIST DU

Hugo Distler (1908–1942)

DAS IST JE GEWISSLICH WAHR

aus : „Geistliche Chormusik“

Max Reger (1873–1950)

AUS „ACHT GEISTLICHE GESÄNGE“ OP. 138

Morgengesang

Das Agnus Dei

Nachtlied

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Partite diverse sopra il corale :

SEI GEGRÜSSET, JESU GÜTIG BWV 768

Motette

KOMM, JESU, KOMM BWV 225

für zwei Chöre

Domorganist Tobias Aehlig, Orgel

Paderborner Domkantorei

Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning

Am Ausgang wird um eine angemessene Spende gebeten.

Texte

Giovanni Gabrieli

O DOMINE JESU CHRISTE

O Domine Jesu Christe,
adoro te in cruce vulneratum,
felle et aceto potatum:
te deprecor, ut vulnerata
sint remedium animae meae.

O Herre Gott, Jesu Christe,
Dir, der am Kreuz für uns gemartert ward,
der Galle und Essig trank, sei Anbetung.
Dich fleh ich an, dass deine Qual
bringe meiner Seele Heil und Erlösung.

Claudio Monteverdi

ADORAMUS TE, CHRISTE

Adoramus te, Christe,
et benedicimus tibi:
Quia per sanguinem tuum pretiosum
redemisti mundum,
miserere nobis.

Wir beten Dich an, Christus
und preisen Dich.
Durch dein kostbares Blut
erlöstest Du die Welt.
Erbarme dich unser.

Anton Heiler

O JESU, ALL MEIN LEBEN BIST DU

1.

O Jesu, all mein Leben bist du,
ohne dich nur Tod.
Meine Nahrung bist du,
ohne dich nur Not.
Meine Freude bist du,
ohne dich nur Leid.
Meine Ruhe bist du,
ohne dich nur Streit, o Jesu.

2.

O Jesu, all mein Glaube bist du,
Ursprung allen Lichts.
Meine Hoffnung bist du,
Heiland des Gerichts.
Meine Liebe bist du,
Trost und Seligkeit.
All mein Leben bist du,
Gott der Herrlichkeit, o Jesu.

3.

O Jesu, treuer Weiser bist du
in der trüben Zeit.
Bester Helfer bist du
in Gefahr und Streit.
Allzeit Tröster bist du
in der Traurigkeit.
Meine Wonne bist du
in der Ewigkeit.
O Jesu.

Hugo Distler

DAS IST JE GEWISSLICH WAHR

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wert es Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt,
die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf dass an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld,
Zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben.
Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit, Amen. (1. *Timotheus* 1, 15-17)

Ehre sei Dir, Christe, der Du littest Not,
an dem Stamm des Kreuzes für uns den bitteren Tod
und n herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit;
hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit!
Kyrie eleison / Christe eleison / Kyrie eleison.

Max Reger

MORGENGESANG

Du höchstes Licht, ewiger Schein,
du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgaht
und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ,
der ja die göttlich Wahrheit ist,
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht,
bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht,
dabei ein jeder klarlich sicht,
den hellen, schönen, lichten Tag,
an dem er selig werden mag.

DAS AGNUS DEI

O Lamm Gottes,
unschuldig am Stamm des Kreuzes
geschlachtet,
allzeit gefunden düldig,
wie wohl du wurdst verachtet.
All Sünd hast du gestragen,
sonst müssten wir verzagen,
erbarm dich unser, o Jesu.

NACHTLIED

Die Nacht ist kommen,
drin wir ruhen sollen;
Gott walts zu Frommen
nach seim Wohlgefallen,
das wir uns legen in seim Gleit und Segen,
der Ruh zu pflegen.

Treib, Herr, von uns fern die unreinen Geister,
halt die Nachtwach gern,
sei selbst unser Schützherr!
Schirm beid,
Leib und Seel unter deine Flügel,
send uns dein Engel.

Lass uns einschlafen mit guten Gedanken,
fröhlich aufwachen
und von dir nicht wanken,
lass uns mit Züchten
unser Tun und Dichten
zu deim Preis richten.

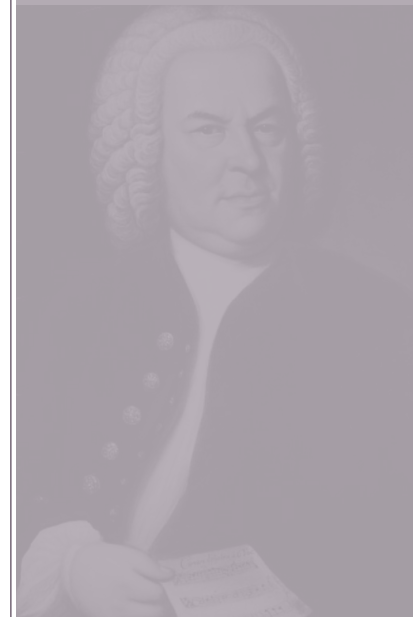
Johann Sebastian Bach

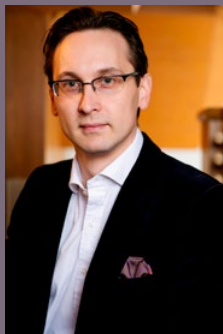
KOMM, JESU, KOMM

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde,
die Kraft verschwindt je mehr und mehr,
ich sehne mich nach deinem Friede;
der saure Weg wird mir zu schwer!

Komm, ich will mich dir ergeben;
du bist der rechte Weg,
die Wahrheit und das Leben.

Drum schließ ich mich in deine Hände
und sage, Welt, zu gute Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu ende,
ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
weil Jesus ist und bleibt
der wahre Weg zum Leben.





TOBIAS AEHLIG

ist 1980 in Berlin geboren. Er studierte Kirchenmusik (A-Diplom), Orgel und Orgelimprovisation an der Universität der Künste in Berlin u. a. bei Wolfgang Seifen, Leo van Doeselaar und Paolo Crivellaro. Seine Studien schloss er 2010 mit dem Konzertexamen Orgel „mit Auszeichnung“ und dem Konzertexamen Orgelimprovisation ab.

Nach verschiedenen Stationen als Organist, Chor- und Orchesterleiter wirkte Tobias Aehlig von 2008 bis 2013 als Dekanatskirchenmusiker in Iserlohn. Seit Oktober 2013 ist er Domorganist am Hohen Dom zu Paderborn und künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelkonzerte.

Tobias Aehlig konzertiert als Solist und gemeinsam mit namhaften Ensembles und Chören: Kammerakademie Potsdam, Dresdner Kammerchor, Karl-Forster-Chor, Chor der St. Hedwigs-kathedrale, Amadeus Guitar Duo, Duo Gruber und Makler. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit.



THOMAS BERNING

studierte Kirchenmusik und künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik Detmold in den Jahren 1987–1994. Stationen seines beruflichen Werdegangs waren Herten (Westf.) und Heidelberg, bevor er 2007 zum Domkapellmeister am Hohen Dom in Paderborn berufen wurde. Dort obliegt ihm die Leitung des Domchores (Knabenchor) und der Domkantorei.

Der „Gottfried-Silbermann-Preisträger“ des Jahres 1993 ist seit 1992 als Hochschullehrer tätig, zunächst als Lehrassistent von Prof. Gerhard Weinberger an der Hochschule für Musik Detmold. An der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg leitete er zwischen 1996 und 2006 eine künstlerische Orgelklasse. Seit 2007 unterrichtet er an der Hochschule für Musik Detmold. Seit 2008 ist er zudem Künstlerischer Leiter und Dirigent der Orchesterkonzerte der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn.



Mit der Aufführung von Johann Sebastian Bachs h-Moll Messe begann 1981 die Geschichte der **PADERBORNER DOMKANTOREI**, die sich seither zu einem der profiliertesten Chöre der Region entwickelt hat. Seit 2007 liegt die Leitung in den Händen von Domkapellmeister Thomas Berning.

Neben der regelmäßigen Gestaltung von Pontifikal- und Kapitelsämtern im Paderborner Dom hat es sich der Chor zur Aufgabe gemacht, in seinen Konzerten anspruchsvolle A-cappella-Chormusik aller Epochen zu Gehör zu bringen.

Die oratorischen Konzerte des Chores sind ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Paderborn. Zu den Höhepunkten zählen die Aufführungen von Mendelssohns „Elias“ und „Paulus“, Brittens „War Requiem“, sowie der oratorischen Großwerke Johann Sebastian Bachs.

Vorschau



Sonntag, 23. März 2014, 16.00 Uhr

MUSIKALISCHER KREUZWEG

Orgelimprovisationen zu dem Kreuzweg von Paul Claudel

Sprecher : Dompastor Msgr. Alois Schröder

Orgel : Domorganist Tobias Aehlig



Sonntag, 6. April 2014, 15.00 Uhr

PASSIONSKONZERT : MARKUPASSION

Reinhard Keiser (1674–1739)

Mädchenkantorei am Paderborner Dom

Herrenstimmen des Paderborner Domchores

Solisten

Leitung: Gabriele Sichler-Karle



Freitag, 9. Mai 2014, 19.30 Uhr

JOSEPH HAYDN: DIE SCHÖPFUNG · ORATORIUM

Jubiläumskonzert „125 Jahre Paderborner Domchor“

Paderborner Domchor

Solisten

Orchester der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn

Leitung: Domkapellmeister Thomas Berning



Montag, 28.4. | 5.5. | 12.5. . | 19.5. | 19.30 Uhr · Hoher Dom

INTERNATIONALE ORGELKONZERTE

KARTENVORVERKAUF

für 6. April und 9. Mai :

Paderborner Ticket-Center, Marienplatz 2a

(052521) 299 750